

# Junge Talente entdecken

**Mülheim (sf).** Aleyna wird in zwei Jahren ihr Abitur am Geneveva-Gymnasium machen. Wie viele andere ihrer Mitschüler ist sich die 16-Jährige noch nicht sicher, was sie nach der Schule beruflich machen möchte. „Es ist ein gruseliger Gedanke, über die Zukunft nachzudenken“, sagt die Gymnasiastin. Die regelmäßigen Gespräche, die sie in diesem Schuljahr mit Serap Yilmaz geführt hat, haben der Schülerin jedoch dabei geholfen, verschiedene Zukunftsmöglichkeiten zu beleuchten. Yilmaz ist Talentscout der Uni Köln und kommt einmal im Monat an das Gymnasium an der Genevevastraße.

Mit Beginn des Schuljahres 2017/ 2018 startete an der Schule das Talentscouting-Projekt, dessen Ziel es ist, talentierte Schüler in der Oberstufe zu fördern und ihnen bei der Berufswahl zu helfen. In persönlichen Gesprächen ist es Yilmaz' Ziel, die Stärken der Schüler gemeinsam mit ihnen zu schauen, ob ein Studium – und wenn ja welches – für sie geeignet ist.

Die Uni Köln, Träger des Projekts, bietet Schülern verschiedene Möglichkeiten an, Antworten auf diese Fragen zu finden. Dank Talentscout Yilmaz hat Aleyna zum ersten Mal vom Science College gehört. Auf dieses hat Yilmaz die 16-Jährige hingewiesen, nachdem sie erfahren hat, dass Aleynas Stärke im Bereich der Naturwissenschaften liegt. „Im Science College habe ich sehr interessante Menschen kennengelernt, einen sehr guten Einblick in das Leben von Wissenschaftlern bekommen



*Nach einem Jahr „Talentscouting“ am Geneveva-Gymnasium haben die am Projekt teilnehmenden Schüler ihre bisherigen Erfahrungen gesammelt und ausgetauscht.* Foto: Flickr

und erfahren, wie sie zu ihrem Beruf gekommen sind“, berichtet Aleyna.

Ihre Mitschülerin Kiran würde gerne Medizin studieren. In der Beratungsstunde bei Serap Yilmaz hat die 16-Jährige erfahren, dass die Uni Köln einen Tag der offenen Tür anbietet, an dem Schüler an Probe-Vorlesungen teilnehmen können. Wenig später saß Kiran in einem Hörsaal und hörte gespannt zu, als ein Dozent in den Bereich der Medizin eintauchte. „Die Gespräche mit Frau Yilmaz haben mir geholfen, herauszufinden, wie ich meinen Wunsch, ein Medizin-Studium aufzunehmen, umsetzen kann. Sie haben mir auch geholfen, mich auf die Schule zu konzentrieren und die richtigen Leistungskurse für die 11. Klasse zu wählen“, erklärt

Kiran. Auch Rana (16) ist froh darüber, dass der Talentscout regelmäßig an ihre Schule kommt. „Ich rede nicht mit jedem so offen. Bei Frau Yilmaz fiel mir das sehr leicht“, berichtet Rana, die sich ebenso wie ihre Freundin Kiran gut vorstellen kann, nach der Schule Medizin zu studieren. Im persönlichen Gespräch mit ihrem Talentscout ist Rana bewusst geworden, dass sie auch ihre große Leidenschaft, das Klavierspiel, in ihren zukünftigen Beruf integrieren könnte. „Frau Yilmaz hat mich auf den neuen Studiengang ‚Musik als Therapie‘ aufmerksam gemacht. Auch im Bereich der Frühförderung mit Musik könnte ich mir vorstellen, später einmal zu arbeiten“, sagt Rana. Talentscout Yilmaz hatte ihr empfohlen, in der Kölner Uni an

einer Probevorlesung zum Thema „Musikvermittlung“ teilzunehmen. Nachdem sie dies getan hat, kann sich die Schülerin viel besser vorstellen, was sie in diesem Berufsfeld erwartet.

Serap Yilmaz ist einer von sechs Talentscouts, die derzeit an insgesamt 21 Schulen im Kölner Stadtgebiet im Einsatz sind. Sie betreut am Geneveva-Gymnasium 27 Schüler-Talente aus der 10. bis 12. Jahrgangsstufe. „Ich helfe dabei, Türen zu öffnen und ein Netzwerk zu nutzen“, sagt Yilmaz.

Das Projekt der Uni Köln läuft über einen Zeitraum von drei Jahren. Es hat auch zum Ziel, die hohe Zahl an Studienabbrechern zu verringern, in dem es Schüler bereits im Vorfeld informiert, was sie im Studium erwartet.